

Presseinformation

Platz zwei beim Super Cup in Kühlungsborn

10.08.2014: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler wieder auf dem Siegerpodest der smart beach tour

Als Titelverteidiger wieder auf dem Treppchen, aber leider nicht ganz oben: Katrin Holtwick und Ilka Semmler haben am Sonntagmittag das Finale des Super Cups der smart beach tour in Kühlungsborn knapp mit 1:2 (15:21, 21:14, 9:15) gegen Laura Ludwig und Elena Kiesling verloren. Im vergangenen Jahr hatten sie an gleicher Stelle noch triumphiert, dieses Mal wollte es nicht bis zur Perfektion klappen.

Es war das Ende eines Turniers, in dem die Gewinnerinnen des Gstaader Grand Slams für jede Menge Spannung und Unterhaltung sorgten. Nach souveränen Siegen in Runde eins mit 2:0 (21:13, 21:14) gegen Leszczynska/Steinhauff und in Runde zwei mit 2:0 (21:12, 21:13) gegen Heinemann/Krebs trafen sie bereits in Winnerrunde drei auf die späteren Endspielgegnerinnen Kiesling/Ludwig und verloren in zwei Sätzen (19:21, 16:21). „Wir hatten Probleme im Spielaufbau und in der Verwertung unserer Punktchancen“, sagte Ilka Semmler nach dem Spiel, „trotzdem wollen wir natürlich ins Finale und am Sonntag wartet ein straffes Programm auf uns.“

Das eröffneten sie am Sonntagmorgen mit einem 2:0 (21:12, 21:16) gegen Peter/Stöckmann und wurde fortgesetzt mit dem Drei-Satz-Sieg im Halbfinale gegen Gernert/Zautys. Dieses Duell war jedoch eines der dramatischen Art. Nach 19:21 im Auftaktsatz und einem Rückstand von 16:20 in Durchgang zwei gelang die Abwehr von insgesamt fünf Matchbällen, bevor im Tiebreak durch ein 15:13 der Einzug ins Endspiel doch noch gelang. „Letztlich haben wir es geschafft, besser aufzuschlagen und in Block-Abwehr erfolgreicher zu agieren“, so Ilka Semmler.

Nicht weniger aufregend verlief das Finale in der mit Fans prall gefüllten Kühlungsborner Leibniz-Arena. Allerdings eben nicht mit dem besseren Ende für Katrin Holtwick (geboren in Bocholt) und Ilka Semmler (geboren in Aachen). Coach Tilo Backhaus sagte in einer Live-Einspielung während der Übertragung auf Sky Sport HD: „Leider zeigen sie etwas zu viel Respekt vor den Gegnerinnen.“ Trotzdem war es ein Duell auf hohem Niveau, wie Olympiasieger Jonas Reckermann als Co-Kommentator urteilte: „Hier war alles drin und es gab viele tolle Szenen.“ Letztlich diente der Super Cup auch als Vorbereitung auf die Ende August stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Und da wissen Katrin Holtwick und Ilka Semmler ohnehin was auf sie zukommt: Beachvolleyball allererster Güte.

